

Sachbearbeitung in der Abteilung Prävention (w/m/d)

Stellenbeschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle „Sachbearbeitung in der Abteilung Prävention (w/m/d)“ befristet bis zum 31.12.2022 mit 22 Std./Wo. zu besetzen.

Das vielfältige und interessante Tätigkeitsfeld umfasst

- die Unterstützung bei der Organisation von Seminaren und Veranstaltungen,
- das Rechnungswesen im Bereich Seminare,
- die Mitarbeit im Bürobetrieb der Abteilung Prävention und Unterstützung des Präventionsaußendienstes,
- die Beschaffung von Druckschriften, Medien und Werbemitteln,
- die Mitarbeit im Erste Hilfe Verfahren,
- und die Auskunft und Beratung von Mitgliedsbetrieben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Bereich Verwaltung, Büro oder vergleichbar,
- eine einschlägige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position,
- Freude an serviceorientiertem Arbeiten,
- eine eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise,
- einen sicheren Umgang mit gängigen IT-Anwendungen (speziell MS-Office),
- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit bei persönlichem, telefonischem und schriftlichem Außenkontakt verfügen.

Wir bieten Ihnen

- eine Vergütung mit Entgeltgruppe 6 BG-AT,
- einen vielseitigen Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, persönliche und fachliche Weiterbildung und die guten Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes, wie z. B. eine betriebliche Altersversorgung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen

Schwerbehinderte Bewerbende haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 03.01.2021 an die angegebene Anschrift.

Die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung im kommunalen und staatlichen Bereich des Landes Bremen. Bei ihr sind ca. 250.000 Menschen u. a. aus den Bereichen des öffentlichen Dienstes, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beim Besuch von Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen sowie z. B. häusliche Pflegepersonen, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige gesetzlich unfallversichert.

Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen Frau Anke Deters

Konsul-Smidt-Straße 76 A
28217 Bremen

Telefon: 0421 35012-12
Fax: 0421 35012-14

anke.deters@ukbremen.de
www.ukbremen.de